



❖ **Zum Bestellen: auf Buch klicken!**

Regula Julia Leemann, Heidi Stutz (Hrsg.)
**Forschungsförderung aus
Geschlechterperspektive**
Zugang, Bedeutung und Wirkung in
wissenschaftlichen Laufbahnen
2010. 240 Seiten, broschiert, CHF 58.– / Euro 37.10 (D)
ISBN: 978-3-7253-0945-0

Zum Buch

Kaum eine wissenschaftliche Karriere erfolgt gänzlich ohne Gelder von Institutionen der Forschungsförderung. Ein Stipendium oder eine Projektförderung zu erhalten, ist ein vorzeigbarer Leistungsausweis und ermöglicht Forschungserfahrungen im In- und Ausland zu sammeln, zu publizieren und Netzwerke aufzubauen. Ist der Zugang zur Forschungsförderung für Frauen schwieriger, könnte dies ihr überproportionales Ausscheiden aus wissenschaftlichen Laufbahnen mit erklären.

Ausgehend von der Studie „Geschlecht und Forschungsförderung (GEFO)“ im Auftrag des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF) vereint dieser Sammelband Beiträge aus der Schweiz und dem europäischen Raum. Diese setzen sich auf unterschiedliche Weise mit den sozialen Möglichkeitsbedingungen und wissenschaftlichen Voraussetzungen für eine (erfolgreiche) Beteiligung am Wettbewerb um Drittmittelgelder auseinander und untersuchen, wie weit über Mechanismen der Forschungsförderung soziale Ungleichheiten in wissenschaftliche Chancenungleichheiten überführt werden oder ob Forschungsförderung auch kompensatorisch wirkt und hilft, geschlechtsspezifische Ungleichheiten abzubauen.

Regula Julia Leemann ist Professorin für Bildungssoziologie an der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz.

Heidi Stutz ist Mitinhaberin des Büros für arbeits- und sozialpolitische Studien BASS in Bern.

Inhaltsverzeichnis

Regula Julia Leemann, Heidi Stutz

Einführung

Beate Kraus

Das wissenschaftliche Feld und die Ordnung der Geschlechter

Philipp Dubach

Leaky pipeline: der überproportionale Verlust von Frauen in wissenschaftlichen Laufbahnen in der Schweiz

Heidi Stutz, Jürg Guggisberg

Ungleicher Zugang zu Mitteln der Forschungsförderung?

Regula Julia Leemann, Andrea Keck, Stefan Boes

Fünf Jahre nach dem Doktorat – Geschlechtereffekte bezüglich Antragsaktivität und Verbleib in der Wissenschaft

Stefan Boes, Regula Julia Leemann

Scientific achievements of young researchers: does funding make a gender difference?

Regula Julia Leemann, Sandra Da Rin

Zum Verhältnis von Forschungsförderung, Laufbahn und Geschlecht – feldspezifische und habituelle Bedingungen

Eric D. Widmer, René Levy, Francesco Giudici

Being female: a handicap for researchers in the competition for NCCRs?

Suzanne de Cheveigné, Liisa Husu, Christian Suter

Gender and excellence in research funding: European perspectives

Ina Findeisen, Katrin Auspurg, Thomas Hinz

Konkurrenz oder Sichtbarkeit? Geschlechtsspezifische Förderchancen in der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Anna Ledin, Lutz Bornmann, Gerlind Wallon

Career development and motivation analyses of female and male applicants to the EMBO Long-Term-Fellowship Programme